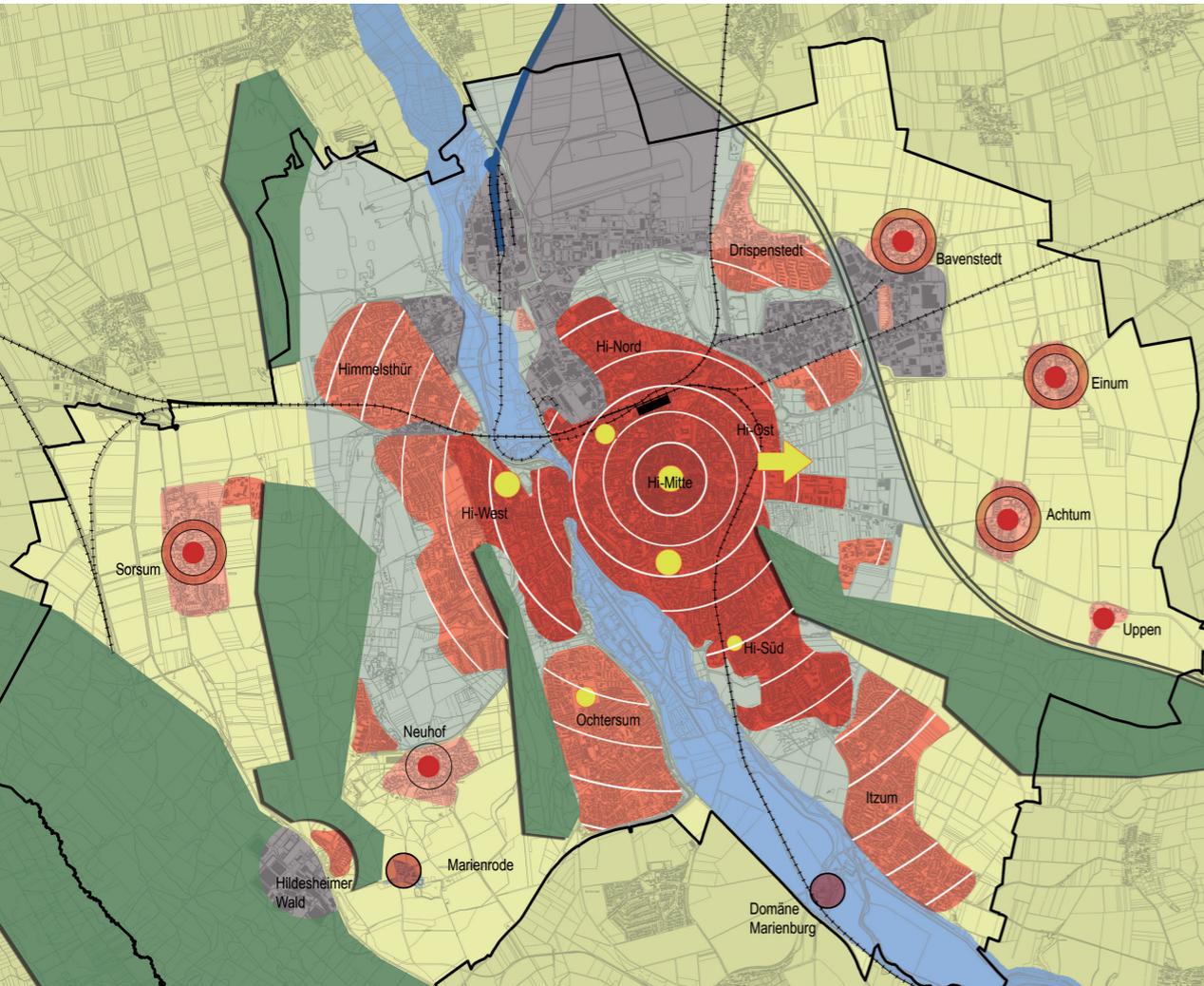


ISEK Hildesheim 2020

Vorbereitung zum Flächennutzungsplan



Leitbild Siedlungsstruktur

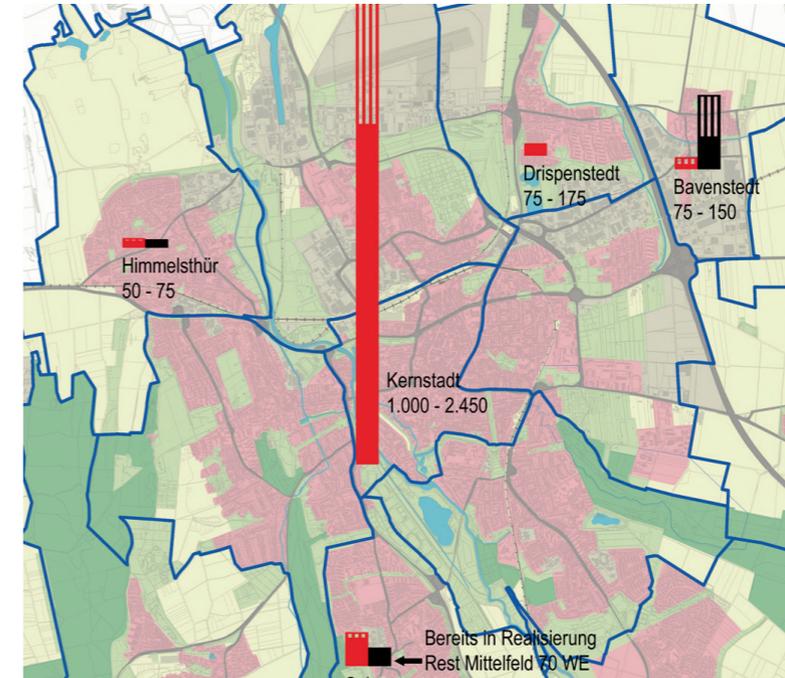
Aufgabe

Das Integrierte Stadtentwicklungskonzept wird im Rahmen eines »Moderativen Verfahrens« mit einer intensiven Beteiligung von Stadtverwaltung, Politik, besonders aber auch der Bürger erarbeitet. Auf Gesamtstadt- und Stadtteilebene werden parallel Entwicklungskonzepte erstellt und im Gegenstromprinzip zum »Integrierten Stadtentwicklungskonzept« zusammengeführt. Dieses stadtstrukturelle Konzept dient als Grundlage zur Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes.

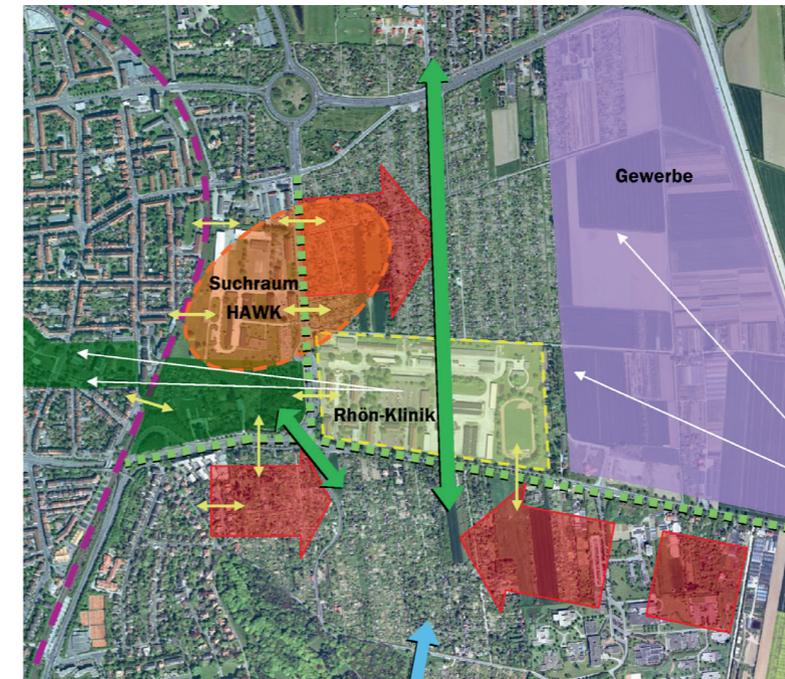
Auftraggeber
 Stadt Hildesheim

Zeitraum
 12/2005 – 12/2006

Hildesheim
 Oberzentrum | Niedersachsen
 102.700 Einwohner | Stand 2005



Verteilungsmodell Wohnungsbau



Erweiterung Oststadt: Potentiale

Leistungen

- Bestandsaufnahme, Analyse und Prognosen
- Drei oberste, politische Ziele richten die räumliche Konzeption der Stadtentwicklung aus
- Räumliche Leitbilder abstrahieren und veranschaulichen wesentliche räumliche Prinzipien von Bestand und Entwicklung
- Fachplanungen zeigen Bestand und beabsichtigte Entwicklung dieser Bereiche auf, allerdings nicht unabhängig voneinander, sondern integrativ
- Lokale Entwicklungskonzepte auf Stadtteil- und Ortsteilebene zeigen ergänzend Chancen und Handlungsempfehlungen
- Wege zur Umsetzung: anstehende weitere Planungen, Strategien und Maßnahmen
- Durchführung und Moderation des Beteiligungsverfahrens

Projektpartner

Lohaus + Carl
 Landschaftsarchitektur,
 Hannover